

*Bio?
Logisch!*

Einführung der Bioabfall- sammlung

Informationen zur Anmeldung

Abfallwirtschaft



Landkreis
Sigmaringen

Anmeldung zur Bioabfallsammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der Entscheidung zur Einführung der Biomüllsammlung war uns Ihre Meinung ganz besonders wichtig. Wir haben uns deshalb vor 3 Jahren über die Vor- und Nachteile einer Biomüllsammlung und über die verschiedenen Möglichkeiten einer solchen getrennten Sammlung intensiv mit Ihnen ausgetauscht.

Wichtigstes Ziel dieses Austausches war es, das zukünftige Sammelsystem für die Bioabfälle so zu gestalten, dass es Ihren Bedürfnissen gerecht wird. Wie von der Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger gewünscht, hat der Kreistag entschieden, dass jede und jeder individuell für sich entscheiden kann, welches System zur Verwertung der Bioabfälle gewünscht wird. Deshalb können Sie nun bei der Einführung der Bioabfallsammlung wählen, ob Sie zukünftig Ihre Bioabfälle über ein Holsystem oder ein Bringsystem sammeln wollen.

Zusätzlich zu Ihrem gewählten Sammelsystem können Sie Bioabfälle auch weiterhin kompostieren und im eigenen Garten verwenden.

Bioabfallsammlung ist aktiver Klimaschutz

Seit unserer Entscheidung zur Einführung der Bioabfallsammlung hat sich viel verändert. Klimaschutz ist noch wichtiger und die Nutzung aller verfügbaren regenerativen Energiequellen ist unverzichtbar geworden. Mit der Einführung der Bioabfallsammlung wollen wir mit Ihnen gemeinsam einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Herausgeber

Landratsamt Sigmaringen
Leopoldstraße 4
72488 Sigmaringen

Stand:

März 2023

Haftungshinweis:

Alle Angaben vorbehaltlich Änderungen,
Irrtümer und Druckfehler.

Einführung zum 01.01.2024

Die getrennte Bioabfallsammlung wird bei uns im Landkreis zum 01.01.2024 eingeführt. Hierfür haben wir schon einiges in die Wege geleitet. So ist sichergestellt, dass Ihnen die Sammelgefäße im Herbst 2023 rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden, und der Biomüll bei Ihnen abgeholt und in einer Biogasanlage energetisch verwertet werden kann.

Das Wichtigste aber fehlt noch. Wir brauchen Ihre Entscheidung, wie Sie sich an der Bioabfallsammlung beteiligen möchten. Mit dieser Broschüre informieren wir Sie umfassend über die Bioabfallsammlung und bitten Sie, sich bis zum 15.06.2023 zu entscheiden, ob Sie sich am Holsystem oder Bringsystem beteiligen wollen. Entscheiden Sie sich für das Holsystem, melden Sie sich bitte wie folgt an:

Über die beiliegende Postkarte

oder online unter

www.landkreis-sigmaringen.de/buergerdienste

Ohne Rückmeldung bis zum Fristende sind Sie automatisch für das Bringsystem angemeldet.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung.

Ihre Landrätin



Stefanie Bürkle

Was passiert mit unseren Bioabfällen?

Gartenabfälle wie Pflanzenreste und Rasenschnitt werden derzeit im Landkreis über die Wertstoffhöfe gesammelt und dann verwertet. Zusätzlich gibt es im Herbst eines jeden Jahres eine Abholaktion für Strauchschnitt. Für Lebensmittel- und Essensreste gibt es bislang kein Sammelsystem. Diese Bioabfälle werden entweder über die Eigenkompostierung verwertet oder über den Hausmüll entsorgt. Eine Reihe von Bioabfällen, vor allem Lebensmittel- und Essensreste, Rasenschnitt und saftende Pflanzenabfälle haben ein hohes energetisches Potential, das bisher nicht genutzt wird. Diese Bioabfälle wollen wir zukünftig separat sammeln und energetisch verwerten. Die separat gesammelten Bioabfälle werden zu einer geeigneten Biogasanlage transportiert und dort vergärt. Aus dem Biogas wird Strom und Wärme gewonnen. Die verbleibenden Gärreste werden zu hochwertigem Dünger verarbeitet, der in der Landwirtschaft oder im Gartenbau Verwendung findet.

Separat gesammelt werden zukünftig

- › unverpackte Lebensmittelabfälle und Essensreste
- › Rasenschnitt
- › Pflanzenreste aus dem Garten

Mit diesem Sammelsystem entsteht ein geschlossener Verwertungskreislauf für unsere Bioabfälle, bei dem zusätzliche Energie gewonnen wird. Wichtige Voraussetzung dafür ist aber vor allem auch die Qualität, d.h. die Reinheit des gesammelten Bioabfalls. Hier setzen wir schon heute auf Ihre Unterstützung. Nicht in einer Biogasanlage verwertbares Holziges Grüngut wird wie bisher über die Sammelstellen auf den Wertstoffhöfen gesammelt, um daraus Hackenschnitzel und Kompost herzustellen. Auch die Bündelsammlung für diese Abfälle im Herbst bleibt bestehen.

Holen oder Bringen?

Was ist für mich die bessere Lösung?

Sie haben nun die Wahl, wie Ihre Bioabfälle zukünftig gesammelt werden sollen. Mit dem Holsystem oder dem Bringsystem.

Das Holsystem

Besonders gut fürs Klima

Mit dem Holsystem leisten Sie den größten Dienst für das Klima. Denn mit diesem System werden erfahrungsgemäß größere Mengen an Bioabfall gesammelt und damit mehr Energie gewonnen. Darüber hinaus verursacht die Einsammlung mit Sammelfahrzeugen insgesamt weniger CO₂-Emissionen als viele kurze Fahrten zum Wertstoffhof.



Die Biotonne – die bequeme Lösung

Die Biotonne wird alle 2 Wochen bei Ihnen zu Hause geleert. Die Tonne ist mit einem Biofilterdeckel ausgestattet, damit kein Geruch nach außen dringt und im Sommer Fliegen und Maden abgehalten werden.

Zum Sammeln des Bioabfalls im Haus erhalten Sie kostenlos ein Transportgefäß mit 10 l Inhalt, welches ebenfalls mit einem Biofilter ausgestattet ist. Zusätzlich erhalten Sie jährlich kostenlos 100 zum Transportgefäß passende Bioabfallbeutel.

Das sind die Vorteile des Holsystems:

- ✓ Abholung des Bioabfalls direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ Hoher Service für mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger
- ✓ 2-wöchentliche Leerung der Tonne
- ✓ Biotonne in 60 Liter, 120 Liter und 240 Liter erhältlich
- ✓ Kostenloses Transportgefäß mit 10 Liter Fassungsvermögen
- ✓ Pro Jahr 100 Bioabfallbeutel gratis
- ✓ Biofilterdeckel vermeiden Geruchsbelästigung

Das Bringsystem

Das Bringen zum Wertstoffhof ist die Alternative

Wenn Sie sich nicht für das Holsystem entscheiden, sind Sie automatisch für das Bringsystem angemeldet. Sie bringen dann Ihren Bioabfall zu einer der Sammelstellen auf den Wertstoffhöfen. Wenn Sie die Vorzüge eines Transportbehälters mit Biofilterdeckel sowie der kompostierbaren Bioabfallbeuteln nutzen wollen, können Sie diese auf Wunsch gegen einen Betrag von 9 € pro Transportbehälter und 1,90 € je 10 Stück Bioabfallbeutel erwerben. Natürlich können Sie Ihre Bioabfälle auch mit eigenen Gefäßen anliefern.

Beim Bringsystem brauchen Sie keinen Stellplatz für die Biotonne vorhalten, müssen aber Ihre Bioabfälle selber transportieren, wenn Sie aktiv mit Ihrem Bioabfall zur Energiegewinnung beitragen wollen. Zu bedenken ist, dass zusätzliche Fahrten mit dem Auto ebenfalls Geld und Energie kosten. Zudem zeigt die Erfahrung aus anderen Kommunen, dass im Bringsystem deutlich weniger Bioabfall gesammelt wird.

Das sind die Vorteile des Bringsystems:

- ✓ Kein zusätzlicher Platzbedarf für eine weitere Tonne
- ✓ Sie bestimmen wann der Biomüll zur Sammelstelle kommt
- ✓ Geringere Abfallgebühr; aber zusätzliche Fahrkosten
- ✓ Verbindung mit anderen Entsorgungen auf dem Wertstoffhof

Eigenkompostierung ist weiterhin möglich

Egal, ob Sie sich für das Hol- oder Bringsystem entscheiden, auch die Eigenkompostierung ist weiterhin möglich. Denn sie ist die bessere Alternative zur Entsorgung über die Restmülltonne.

Wenn Eigenkompostierung, dann aber richtig

Speisereste gehören nicht auf den Kompost. Denn diese locken Ungeziefer u.a. auch Ratten an. Bei falscher oder unvollständiger Kompostierung entsteht viel Methan, das als klimaschädliches Gas in die Atmosphäre entweicht. Außerdem kann eine falsche Kompostierung dazu führen, dass der entstandene Dünger Schadstoffe enthält und Ihre Pflanzen schädigt. Auch können Ihre Pflanzen überdüngt werden, falls keine ausreichende Fläche zur Verfügung steht.



Klimaschutz & Service haben ihren Preis

Der Gesetzgeber schreibt vor, dass die Kosten der Abfallentsorgung über die Gebühren abgedeckt werden müssen. Die Bioabfallsammlung und die anschließende Verwertung verursachen zusätzliche Belastungen. Wie bei allen anderen Kosten in der Abfallwirtschaft muss ein Teil gleichmäßig auf alle Gebührenzahler umgelegt werden, während bestimmte Anteile von denjenigen zu tragen sind, die eine konkrete Leistung in Anspruch nehmen. Der Komfort der Biotonne kostet deshalb einen zusätzlichen Beitrag zur allgemeinen Grundgebühr, in der zukünftig auch Kosten der Bioabfallsammlung enthalten sind. Aber nicht nur die Bioabfallsammlung verursacht zusätzliche Ausgaben.

Auch die Abfallwirtschaft insgesamt ist wie viele andere Lebensbereiche von Kostensteigerungen nicht verschont geblieben. Wir werden deshalb die Gebühren in der Abfallwirtschaft für 2024 an die geänderten Rahmenbedingungen anpassen müssen.

Die Grundgebühr und Gewichtsgebühr für Hausmüll erhöht sich für einen 4 Personenhaushalt ab 01.01.2024



Grundgebühr von 100,80€/Jahr auf → **111,12 € / Jahr**

Gewichtsgebühr von 13 ct/kg auf → **15 ct / kg**

Die zusätzlichen Gebühren für die Bioabfallsammlung sehen wie folgt aus:

Holsystem

Die Kosten für das Holsystem sind abhängig von der gewählten Größe der Biotonne.

60 l Biotonne: → **103,44 € / Jahr**

120 l Biotonne: → **106,92 € / Jahr**

240 l Biotonne: → **126 € / Jahr**

Bei jeder Biotonne ist ein Transportgefäß mit 10 l und jährlich 100 Bioabfallbeuteln kostenlos enthalten. Der Biomüll wird bei der Sammlung verwogen. Die Gewichtsgebühr bei der Biomüllsammlung beträgt wie bei der Hausmüllsammlung ab 01.01.2024 15 Cent pro Kilogramm.

Bringsystem und Eigenkompostierung

Wenn Sie sich am Bringsystem beteiligen oder eigenkompostieren, müssen Sie einen Teil der Kosten für die Biomüllsammlung über die Haushaltsgrundgebühr mittragen. Darüber hinaus entstehen für Sie aber keine weiteren Gebühren.

Bei Bedarf können Sie allerdings zusätzlichen Service, d.h. ein Transportgefäß oder Bioabfallbeutel an den Wertstoffhöfen erwerben. Dieses Angebot kann völlig freiwillig in Anspruch genommen werden. Die Kosten dafür betragen:

10 l Transportgefäß: → **9 € / Gefäß**

Bioabfallbeutel: → **1,90 € / 10 Stück**

Bestellung einer Biomülltonne

Ich nehme ab 01.01.2024 am Holsystem der Biomüllsammlung teil und bestelle

- Biotonne mit 60 l 103,00 € Gebühr/Jahr
- Biotonne mit 120 l 106,92 € Gebühr/Jahr
- Biotonne mit 240 l 126,00 € Gebühr/Jahr

inklusive kostenlosem Transportgefäß und jährlich 100 Bioabfallbeuteln

Rücksendeschluss ist der 15. Juni 2023

Mein Buchungszeichen

Meine Adresse

Name, Vorname

Straße Hausnummer

Postleitzahl Ort

Hinweis:

Die bestellten Biotonnen einschließlich der Transportgefäße und der ersten 100 Bioabfallbeutel werden im Herbst 2023 direkt zugestellt.

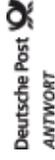
Sie können Ihre Biotonne auch online bestellen unter:
www.landkreis-sigmaringen.de/buergerdienste



Für die Online-Bestellung benötigen Sie Ihr Passwort und den Zugangscodes, den Sie auf Ihrem Gebührenbescheid finden.

Hinweis:

Bei der ersten Nutzung des Online-Zugangs werden Sie aufgefordert, den Zugangscodes zu ändern. Dieser geänderte Zugangscodes ist dann ab diesem Zeitpunkt für Sie gültig.



An das
Landratsamt Sigmaringen
Stichwort: Bioabfall
Postfach 1462
72484 Sigmaringen



Postaktuell – sämtliche Haushalte.

Landratsamt Sigmaringen

Leopoldstr. 4
72488 Sigmaringen

Telefon 07571/102-0
Fax 07571/102-1234
E-Mail bioabfall@lrasig.de

www.landkreis-sigmaringen.de



Landkreis
Sigmaringen